



Universitätsallianz (UA) 11+ /
German University Alliance (UA) 11+ e.V.

1. Transferveranstaltung der Universitätsallianz (UA) 11+ am 7. November 2022 in Berlin

Berlin, den 2. November 2022

Die Universitätsallianz (UA) 11+ veranstaltet am Montag, den 7. November 2022 ihre 1. Transferveranstaltung in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften in Berlin. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Jungen Akademie und dem Stifterverband durchgeführt. Die Tagung ist der Auftakt einer dreiteiligen Transferveranstaltungsreihe.

Unter dem Thema „Technologie- und Innovationstransfer“ diskutieren Expert:innen aus namhaften Wissenschaftsorganisationen (wie der Hochschulrektorenkonferenz, der Fraunhofer-Gesellschaft und dem Wuppertal Institut), Unternehmer:innen und Organisationsberater:innen (wie Angiolutions GmbH und Evaconsult) sowie Vertreter:innen aus der Politik (BMBF und BMWK) aktuelle Herausforderungen des Technologie- und Innovationstransfers. In den Panels und Diskussionsrunden werden unter anderem folgende Fragen adressiert:

- Welche Bedeutung hat Transfer für die Positionierung der Universitäten?
- Wie stark und in welcher Weise fungiert Transfer als Motor für Wirtschaft und Gesellschaft?
- Welche Rolle spielen dabei regionale und überregionale Förderaspekte?
- Welchen Einfluss hat Transfer auf Umwelt und Nachhaltigkeit?
- Wie sieht die Zukunft des Technologie- und Innovationstransfers aus?

Die Veranstaltung findet von 9 bis 18 Uhr im Leibniz-Saal in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften statt (Eingang über die Markgrafenstr. 38). Die Teilnahme ist kostenlos, auf Grund der beschränkten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung bei Dr. Manuela Ersson-Lembeck (veranstaltungen@ua11plus.de) gebeten.

Die Vorsitzende der UA11+ und Präsidentin der Universität Paderborn, Prof. Dr. Birgitt Riegraf, betont die Bedeutung der mittelgroßen Universitäten in Innovations- und Transferprozessen: „Seit Jahrzehnten haben mittelgroße Universitäten Expertise in Transfer- und Innovationsfragen angehäuft. Das Symposium „Technologie- und Innovationstransfer“ ist der Auftakt einer dreiteiligen Veranstaltungsreihe der UA11+. Sie nimmt die Entwicklung auf, dass Transfer in den letzten Jahren eine wachsende Bedeutung erhalten hat. Wir möchten über die Veranstaltungen mit Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft ins Gespräch darüber kommen, wie ein für alle Seiten gewinnbringender Transfer gelingen kann.“

Mit ihren 14 Mitgliedsuniversitäten aus neun Bundesländern verfügt die UA11+ über eine langjährig angeeignete und umfangreiche Expertise im Bereich Transfer. Die Universitäten der UA11+ wirken seit ihrer Gründung in die jeweiligen Regionen hinein. Sie arbeiten sehr vertrauensvoll mit den außeruniversitären Akteuren „vor Ort“ strukturbildend zusammen.

Die Junge Akademie steht für die Förderung von herausragenden jungen Wissenschaftler:innen und Künstler:innen sowie für exzellente interdisziplinäre Forschung. Ihre Arbeitsgruppe Transfer of Innovation in Academia (TROIA) dient als Plattform, um das Thema Innovation und Innovationstransfer aus der Wissenschaft heraus und über die Disziplinen hinweg zu bearbeiten und diesbezüglich Standpunkte zu entwickeln. Mitglieder der Arbeitsgruppe haben die Auftaktveranstaltung inhaltlich mitkonzipiert und nehmen an den Podiumsdiskussionen teil.

Der Stifterverband, der eng mit dem Thema Technologietransfer sowie der Analyse und Optimierung von Innovationsprozessen verbunden ist, engagiert sich stark im Dialog zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Der Stifterverband spricht bei politischen Beschlüssen Empfehlungen aus und gibt Impulse, wie Wissenstransfer in der Praxis Anwendung finden kann.

Da dem Transfer als Querschnittsbereich von Forschung und Lehre an Universitäten eine bedeutende Rolle zukommt, haben sich die UA11+ und ihre Kooperationspartner zum Ziel gesetzt, dieses Thema im Rahmen einer Transferveranstaltungsreihe zu adressieren.

Im Mittelpunkt der 1. Veranstaltung steht der Technologie- und Innovationstransfer. Die 2. Veranstaltung greift den Wissenstransfer im Zusammenhang mit der Politikberatung auf und die 3. Veranstaltung widmet sich dem Transfer in Bezug auf soziale Innovationen.

Kooperationspartner der Veranstaltung:



Weitere Informationen finden Sie auf der Veranstaltungsseite unter transfer-veranstaltung-01.ua11plus.de. Interessierte können der UA11+ auf Twitter [@ua11plus](https://twitter.com/ua11plus) folgen oder mit dem Hashtag #ua11plus_transfer auf dem Laufenden bleiben.

Ansprechpartnerinnen:

Prof. Dr. Birgitt Riegraf, Präsidentin der Universität Paderborn, 1. Vorsitzende der UA11+, praesidentin@uni-paderborn.de

Dr. Antje Kohse, Geschäftsführerin der UA11+, antje.kohse@ua11plus.de